

# 20 PRIVATE WOHNTRÄUME

4/13 Juli/August  
€ 5,- Deutschland, sfr 10,50 Schweiz  
€ 5,90 Österreich, € 6,- BeNeLux  
€ 7,- Italien, € 7,50 Griechenland  
€ 7,- Portugal (cont), € 7,50 Finnland  
€ 7,- Spanien, € 7,- Slowakei B 50963  
www.20privatewohntraume.de

PERSÖNLICHE WOHNREPORTAGEN • EINRICHTUNGSIDEEN • TRENDS

Romantic  
Vintage:  
Stylisten  
Camilla Tange  
verrät ihre  
Tricks

IDYLLE PUR  
Drei Schwestern  
und ihr Traumhaus  
in Südfrankreich

Neue Ideen  
im femininen  
Retrolook!

Frische  
Farben!

Die 3 heißesten  
Trends des Sommers

Neon & Nude • Mustermix • Cool Nordic



4 195096 305002

04

Graffiti-Art trifft auf  
Onnas Schaukelstuhl und  
glänzende Betonböden –  
ein echtes Stilwagnis,  
das Jeroen hier eingibt.

# SPOORHUIS SANTPOORT 2.0

Nach neuen Kunstwerken stöbern, die Rehe im Garten beobachten,  
das Leben genießen: Im ehemaligen Bahnhofshaus des niederländischen  
Städtchens Santpoort wohnen Jeroen und Laura mit Leib und Seele.

TEXT: C. MEINDL | FOTOS: CORNBREADWORKS



**Hier wohnt ...**  
 Jeroen van Zwetselaar (36)  
 zusammen mit seiner Freundin  
 Laura (26) und seinem vierjähri-  
 gen Sohn Saami Noek. Beruf:  
 Jeroen ist Gründer der nieder-  
 ländischen Innenarchitekturfirma  
 ZW 6 ([www.zw6as.nl](http://www.zw6as.nl)).



Großes Bild: Laura liebt den östlichen Teil des Hauses, der auf fast allen Seiten gläserne Wände hat. 1. Ein fantastisches Haus direkt hinter den Dünen, mit einem Garten, in den sich nur die Fiehe verirren – was will man mehr? 2. Sportlich, cool und modern: wie die Bewohner, so das Zuhause.



**WARUM DAS IHR LIEBLINGSPLATZ IST,  
 MUSS MAN LAURA NICHT FRAGEN**



Großes Bild Der anlike, fünf Meter lange Holztisch ist Jeroens Lieblingsmöbelstück. 1 Fast zu schön, um wahr zu sein: das Wohnzimmer mit Eames-Loanger, ausgesuchter Kunst und offener Front zum Garten. 2 In der Küche bilden unverputzter Backstein, Stahl und Reinweiß die Stütze.



SURF LIFE – JEROENS CREDO IST IN SEINEM HAUS UNÜBERSEHBAR



Die robusten, runden Holzbalken unterm Dach halten die Vergangenheit des Hauses lebendig.

Total dreckig und absolut unbewohnbar!“ So beschreibt Jeroen van Zwetselaar den Zustand seines Zuhauses bei seinem ersten Besuch. Für den wagemutigen Innenarchitekten war das jedoch mehr Herausforderung als Hindernis. Er woll-

## „EKLEKTISCH, ABER BODENSTÄNDIG – DAS IST UNSER DING“

te das heruntergekommene Bahnhofshaus in Santpoort („der schönste Ort, an dem man in den Niederlanden leben kann!“) unbedingt haben. Seitdem ist er mit ein wenig Unterstützung des Architekturbüros Zecc wie ein Wirbelwind durch das Haus hinter den Dünen gefegt und hat ihm eine kräftige Portion Leben und Design eingehaucht – oder besser gesagt: Er hat es völlig umgeweht. Denn Zurückhaltung ist nicht seine Art. Wenn er etwas tut, dann mit voller Hingabe.

Das zeigte sich auch während der Umbauphase: „Laura und ich haben zwei Jahre lang wie die Hippies in dem Gartenschuppen auf dem Grundstück gehaust, sind ums Lagerfeuer gesessen und haben Musik gemacht“, erinnert sich der Abenteurer mit leuchtenden Augen.

„Ich glaube niemand in Santpoort konnte verstehen, wie man so ein Haus renovieren kann.“ Doch das störte den absolut tiefenentspannten Hausherrn und seine Freundin nicht. Man muss das Leben schließlich nehmen, wie es kommt. Noch heute kann man Züge dieses damaligen Nomadendaseins in der Einrichtung sehen – neben einigen überaus spannenden Beispielen modernen Designs. „Die Kontraste sind es, die das Haus meiner Meinung nach so besonders machen“, erklärt Jeroen. Nackte Betonböden und Backsteinwände zur weißen Bulthaup-Hochglanzküche, ein antiker Teppich zu moderner Kunst, riesige cleane Fensterfronten mit Blick

auf die wild wachsende Natur auf der anderen Seite. Keine Frage, der 36-Jährige wohnt mit Leib und Seele. Seine Philosophie? „Man muss den Prozessen Zeit geben, muss erst herausfinden, wie man leben möchte und darf nicht erwarten, dass man sofort weiß, was funktioniert und was nicht“, erklärt er leidenschaftlich – und man bekommt irgendwie den Eindruck, dass er dabei nicht nur übers Einrichten spricht. „Erst wenn man alle Makel und Fehler der Vergangenheit und den gegenwärtigen Zustand des Gebäudes einbezieht, kann man die richtigen Entscheidungen treffen. Wenn es soweit ist, muss man es fühlen. Denn es ist so, so wichtig, ein Zuhause zu haben, in dem man sein Leben in vollen Zügen leben kann.“

### Auf einen Blick ...

**Lage** Das Haus steht direkt hinter den Dünen in Santpoort, mit dem Zug eine halbe Stunde von Amsterdam entfernt. **Baujahr** 1867. **Größe** ca. 200 qm. **Highlight** Das Wohnzimmer mit Glasfront. **Infos** unter [www.zecc.nl](http://www.zecc.nl)